



Johann-Peter-Schäfer-Schule
Postfach 10 06 26, 61146 Friedberg oder Johann-Peter-Schäfer-Str. 1, 61169 Friedberg

Johann-Peter-Schäfer-Schule
Überregionales sonderpädagogisches
Beratungs- und Förderzentrum
Förderschwerpunkt Sehen

Datum 18.12.2019

Einladung zum Fachtag

"Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sehen im Spannungsfeld Schule und Beruf"

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem landesweiten Fachtag

„Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sehen im Spannungsfeld Schule und Beruf“

am Donnerstag, den 26. März 2020, ab 9:30 Uhr

Johann-Peter-Schäfer-Schule in Friedberg ein.

Der Fachtag findet in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium sowie anderen Partnern und Fachinstitutionen statt und dient zur Information und fachspezifischem Austausch.



Folgender Ablauf ist vorgesehen:

| | |
|---------------|--|
| Ab 9:30 Uhr | Anreise, „Come together“ mit Getränken und Fingerfood |
| 10:00 Uhr | Plenum, Begrüßung und Grußworte Impuls- und Kurzvorträge „Good practice“ – Gesprächsrunde mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern |
| 11:30 Uhr | Zusammenarbeit in Workshops – Runde 1 <ul style="list-style-type: none">• „Kompetenzfeststellung mit dem hamet 2 unter den Bedingungen des Förderschwerpunktes Sehen“• „Blind und Sehbehindert im Alltag“• „Erfahrungsaustausch zu ZABIB unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunktes Sehen“• "Technische Hilfsmittel für den Büroalltag"• „Ein Schritt in einen neuen Lebensabschnitt – Übergang von der Schule in die Berufsausbildung“ |
| 12:30 Uhr | Pause, gemeinsames Mittagessen |
| 13:30 | Zusammenarbeit in Workshops – Runde 2 |
| 14:30 Uhr | Ergebnispräsentation im „World-Cafe“ Aussprache |
| ca. 15:30 Uhr | Abschlussplenum |

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zur Tagung und Einwahl in zwei der Workshops unter berufsorientierung@jpss-fb.de bis Freitag, den 13.03.2020.

Wir freuen uns auf einen interessanten Fachtag und einen intensiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Mergel-Gilles
(Schulleiter)

Mathias Fahrig
(Abteilungsleiter Mittel- und Hauptstufe)



Fachtag "Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sehen im Spannungsfeld Schule und Beruf" – Workshopangebot

Bitte wählen Sie zwei Workshops zur Teilnahme aus und teilen uns ihre Auswahl mit der Anmeldung mit. Vielen Dank.

- 1) „Kompetenzfeststellung mit dem hamet 2 unter den Bedingungen des Förderschwerpunktes Sehen“

Das Kompetenzfeststellungsverfahren hamet 2 ist eines der beiden in Hessen angewandten Verfahren im Berufsorientierungsprozess an Schulen. In diesem Workshop sollen exemplarisch Aufgaben unter den Bedingungen von Sehbehinderung durchgeführt werden, um bei Berufswegekonferenzen/Beratungsgesprächen vorliegende Ergebnisse besser verstehen und beurteilen zu können.

- 2) „Blind und Sehbehindert im Alltag“

Die TN erfahren etwas über die besonderen Bedürfnisse der Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen. Des Weiteren wird es darum gehen, was in Schulungen gelehrt wird, wie eine Übertragung stattfinden und welche Unterstützung dabei hilfreich sein kann.

- 3) „Erfahrungsaustausch ZABIB unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunktes Sehen“

Die TN haben die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen mit der Antragsstellung für ZABIB/BOM mit Herrn Marohn von der Regionaldirektion und Frau Woydich vom Kultusministerium auszutauschen und gemeinsam Wege zu finden, die Antragsstellung weiter zu optimieren.

- 4) "Technische Hilfsmittel für den Büroalltag"

Bürotätigkeiten stellen für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung heute kaum noch Probleme dar wenn sie die passenden Hilfsmittel dafür nutzen können. In diesem Workshop werden deshalb zunächst verschiedene Hilfsmittel (Bildschirmlesegerät, Braillezeile usw.) und ihre Einsatzgebiete vorgestellt, bevor diese anschließend von den Teilnehmenden unter Simulationsbrillen erprobt werden können.

- 5) „Ein Schritt in einen neuen Lebensabschnitt – Übergang von der Schule in die Berufsausbildung“

Der Übergang von Schule in ein Berufsbildungswerk stellt Schüler meist vor eine große Herausforderung. Der Workshop bietet einen Einblick in die umfassenden Hilfesysteme der Berufsbildungswerke und thematisiert die Anforderungen der Agentur für Arbeit im Hinblick auf die zu erzielende Ausbildungsreife. Die Workshop Teilnehmer diskutieren, welchen Beitrag Schule für einen gelungenen Übergang leisten kann und welche Wünsche Schule dabei an Berufsbildungswerke hat.